

## **Gottesdienste mit Kindern und Familien feiern - in Corona Zeiten**

Die Regelungen für den Kindergottesdienst in Zeiten von Corona orientieren sich weiterhin an dem, was auch für den Gottesdienst der Erwachsenen gilt. In den Sommermonaten und auch noch im Herbst bieten Aktionen draußen mehr Möglichkeiten und hoffentlich auch mehr „Schutz“. Beim Feiern in Räumen und auch bei Außenaktionen ist auf Abstand (1,50 m) zu achten und somit auf eine entsprechende Raumgröße. Für Kinder ab 6 Jahren gibt es eine Maskenpflicht. Eine Voranmeldung und ein GGG Nachweis ist momentan nicht erforderlich, jedoch die Erfassung der Kontaktdaten der kleinen und großen Gottesdienstbesuchenden.

## **Was (gerade jetzt) beim Gottesdienstfeiern mit Kindern und Familien guttut**

- Draußen sein, Natur erleben und spüren, Schöpfungswunder entdecken
- Gottesdienst feiern mit allen Sinnen (für bildschirmmüde Augen und kopfhörervolle Ohren)
- Bewegung (zur Musik / in der Liturgie, Mitmachgeschichten, die aktiv werden lassen)
- Spielen: Ein Spiel zur Begrüßung, passend zur Geschichte als Vertiefung oder Spiele nach dem Gottesdienst, einfach weil es Spaß macht und auch mit Abstand in Kontakt bringt.
- Stille als Gegenpol zum dauernden Multitasking des Kinder - und Familienalltags
- Musik erleben, die anrührt und lockt zum leisen oder lauten Mitsingen (abhängig von aktueller Situation)
- Segen empfangen und weitergeben
- Gemeinschaft mit anderen erleben und wieder - entdecken
- Gottesdienst gestalten als Quality-time für Familien (Stationengottesdienste, Gottesdienst-Wanderung, Gottesdienst im Grünen als Sonntagsausflug mit coronagerechtem Picknick